

Bleed Through
Soiled Document

Repaired
Document

Plastic Covered Document

Damen: A. Baur, Vorsitzende; Directorin Andreßen, Justizräthin Dumreicher, Pastorin Arel, Ch. Hansen, Doctorin Henop, A. Kähler, L. Laberenz, O. Lahrmann, Präpstin Lilie, Pastorin Lonzer, C. Nonnen, Amtsverwalterin Rauert, B. Scheurle und L. v. Stade. — Hausmutter: Frau Th. Fries Ww. — Lehrerinnen: Fräulein G. de Drusina, M. Neuenfeld, M. Függe, M. Thomsen. Gehilfinnen: Fräulein D. Martens und B. Galtjen. — Die Schule hat reichlich 250 Schüler. Die aufzunehmenden Kinder müssen das 2. Lebensjahr vollendet haben und können bis zum vollendeten 6. Lebensjahre in der Anstalt verbleiben. Die Aufnahme geschieht durch die Direction Anfang April und October jeden Jahres, außerdem können in den Versammlungen der Direction, die regelmäßig am ersten Montage des Monats, Abends 6 Uhr, im Locale der Anstalt stattfinden, vacante Plätze belegt werden. Für jedes Kind werden wöchentlich 2¼ *Ggr.* als Beitrag zur Unterhaltung und Anschaffung von Mitteln, Lehrmitteln etc. gezahlt; bejuden Geschwister die Anstalt, so zahlt jedes Kind 1½ *Ggr.*; für Kinder der Almmen des Armenwesens wird nichts entrichtet.

Die zweite Warteschule. Norderstraße 2, Ecke der Mörkenstraße, eröffnet den 6. December 1841. Vorsteher: Pastor G. A. Kähler, Pastor R. L. Viernaght, Pastor Lonzer, Bädermeister H. T. van der Smiffen, Dr. C. Henop, J. G. Ferd. Rudolphi, zugleich Rechnungs- und Cassenführer. Frau Ww. M. Möller, Aufseherin. Frä. J. D. M. Brumm, Lehrerin. Die Vorsteher halten ihre regelmäßigen Versammlungen jeden ersten Montag im Monat, Abends 7 Uhr, im Locale der Warteschule, in welcher Versammlung die Anmeldungen der Kinder angenommen werden.

Baur'sches Rettungshaus für stiftlich verwahrloste Knaben, Catharinenstraße 29. Die den 1. October 1870 eröffnete Anstalt hat die Aufgabe, die Erziehung stiftlich verwahrloster Knaben zu übernehmen, die ihr zu dem Ende von den Eltern oder deren Stellvertretern freiwillig übergeben werden. Patron der Anstalt ist der Magistrat der Stadt Altona. Derselbe erwählt die Direction, welche zur Zeit besteht aus: Senator Knauer, Pastor Viernaght, Schuldirector Andreßen, Dr. med. Noll, G. Saggau, J. Thorning und J. Ch. F. Winter aus Ottenjen. Hausvater: H. J. Tonn; dessen Gehülfe C. H. Möller. Näheres ergibt das Statut, welches im Locale der Anstalt abgefordert werden kann.

Sonntagschule, siehe im VII. Abschnitt.

Die jüdischen Gemeinden.

Die hochdeutsch-israelitische Gemeinde.

Oberrabbiner: Jacob Aaron Ettlinger. — Collegium der Aeltesten: M. H. M. Goldschmidt, Präses. S. M. Hedscher, Pius Warburg, J. S. Bonn, Ed. Heine, Naphthali Samson, R. L. Engel und Louis Bing, Aeltesten. Louis Falk, beidigter Secretär. — M. S. Hedscher, Vot.

Das Oberrabbinat: J. A. Ettlinger, Präses; C. Joelsohn und J. M. Cohn Aeltesten; Louis Falk, Protocollist. — Aaron Moses Cohn, Vot.

Beglaubigte der Gemeinde: Louis Falk, erster Beglaubigter.

Cassirer der Gemeinde: J. S. Bonn und R. L. Engel. — Levin Marcus, Vot.

Commission für rituelle Gewerbe: J. A. Ettlinger, Präses; C. Joelsohn, J. M. Cohn, und W. H. Goldschmidt; Louis Falk, Protocollist.

Inspection der Synagoge: M. H. M. Goldschmidt, Präses; F. M. Hedscher, Jac. Philipp, Simon Leers, Jac. Lübbe, J. G. Cohn. — M. S. Hedscher, Küster.

Administration der Schulden und Grundstücke: Ed. Heine, Präses; Joseph Levy, Hertz Heilbron, Jacob Sal. Levy, M. D. Pinischer und S. C. Samuel. — M. S. Hedscher, Vot.

Administration der Armen- und Krankenpflege: Präses: Louis Bing, Dr. S. Affor, J. Bing, Israel Fleishmann, J. A. Bramson, Jacob Wittmund, A. J. Marcus, Michel Liepmann und Louis Levy; Dr. Julius Goldschmidt, Armen- und Hospital-Arzt; J. S. Goldschmidt, Deconom des Krankenhauses. — Levin Marcus, Vot.

Knabenschule der deutsch-israelitischen Gemeinde. Die Anstalt ist zum Theil Stiftungsschule. Das Schulhaus befindet sich Gröneckstraße 3. Michaelis 1870 zählte die Anstalt gegen 100 Schüler. Das Schulgeld beträgt 6–20 *sch.* Grt.; außerdem werden von den Jünglingen, auch von den Freischülern 1½ *Ggr.* entrichtet, wofür ihnen Schreibhefte u. s. w. geliefert und sämtliche Schulbücher geliehen werden. Die Schule besteht gegenwärtig aus fünf Classen und hat ausschließlich des Directors sieben Lehrer. Ihrem Unterrichtskreise nach ist sie eine mittlere Bürgerschule. Director der Anstalt ist Dr. Eduard Heine; als Ephorus fungirt Oberrabbiner Ettlinger; Präses des Schulvorstandes ist Eduard Heine; die anderen Mitglieder sind: J. M. Cohn, P. W. Goldschmidt, Rechtsanwalt M. Warburg, M. J. Wiener, Dr. J. Goldschmidt, Rechtsanwalt J. Daus und Jac. Lübbe. — Custos: S. L. Lazarus.

Vorsteher der Armen- und Waisen-Versorgung. F. M. Hedscher; M. H. M. Goldschmidt. — S. L. Lazarus, Vot.

Portugiesisch-jüdische Gemeinde. Vorsteher: Emanuel Brandon und Officianten der Gemeinde: Moses Piza, Vorbeter; Jul. Hartig, Küster. Bei der Kranken-, Todten- und Beerdigungs-Brüdergesellschaft ist der p. t. präsidirende Vorsteher der Gemeinde der Administrator.

Altona, der Herzogthüm des Nordens, zähl von 7959 über 80,000 *h.* höhe des Meri

Unser he Gebiet umgebe das Auge des alten Hansestad Gröbe des We und auf seinen Von ihren Jahrhundert, die eigene Griz mehr zu danke lebt, hat die E ihrer schönen I daß die Seefchi laden können, Niederung des , schwimmenden Der unter meist sehr heil äußerten Dng Kunst (der Elb

Die urtpre Häusern und dem Hamburg, südwärts bis 3 der Hamburgge Gegend hieß d der Altonaer (allmählich, thei ihren Schwester Marktstraße u Stromlaufes i Seiten der gen In alter, von einem mü Namen führt. zeit mit den a den Wetterfeir von Tufelsbr

Das ganz ruhende frucht und Dedenhut schmalen Rand wird unsere fr Haide, die sie am Saum des Punkten aus sind die Plant übrigen Hölste vielarmigen G bläulichen Du welche, des co minder grofar Wasserstraße y noch interessant lich durch plöz Tiefe der Hellig Schwefelstädte Diese malerisch in einer Entfci stellenweise tief noch die Veger straße, die Bru Punkten in nē feltame, dender links durch die Hamburg's bey eigenthümlicher der „Diebsteid